



EHRE Der berufene Primarlehrer Rolf Studer wird im Glarnerland von «seinen» Viert-, Fünft- und Sechstklässlern auf Händen getragen. CIRIL KAMMERMANN

Küchenarbeit für «harte» Burschen

Primarschüler aus Deitingen verbrachten einwöchiges Ski- und Snowboardlager in Elm GL

38 Wintersportlager in Folge hat Rolf Studer (62) in seiner 41-jährigen Lehrerkarriere in Deitingen organisiert – am Samstag endete sein letztes.

CIRIL KAMMERMANN, ELM

Montagsmorgen, 22. Februar, 7.30 Uhr. 44 Kinder der Primarschule Deitingen (4. bis 6. Klasse) brachen via Reisebus in die glarnerische 700-Seelen-Gemeinde Elm auf, den Heimatort der 3-fachen Weltmeisterin Vreni Schneider (45). In die Ostschweiz begleitet wurden die Wasserämter Schüler von vier Lehrkräften, einer Praktikantin, einem eingespielten Leiter sowie einem zweiköpfigen Küchenteam. Nicht nur für den 62-jährigen Organisator Rolf Studer, seit seinem Abschluss des Lehrerseminars 1969 ohne Unterbruch in Deitingen unterrichtend, zählen die «J+S»-Lager zu den Höhepunkten des Jahres. «Insgesamt rund tausend Kinder», so der Lommiswiler, «betreute ich während meiner Schneesportlager in Melchsee-Frutt OW (30) und Elm (8) – darunter sogar Eltern seiner gegenwärtigen Schützlinge. Die Finanzierung werde jeweils grösstenteils durch Einwohner-, Bürgergemeinde und (moderate) Elternbeiträge gedeckt.

Nicht weniger als 500 l Tee, je 40 l Milch und Orangensaft, Teigwaren, Fleisch, Kartoffeln und Brot mit einem Gesamtgewicht von über 100 kg sowie 130 Tortillas, 85 Hamburger, 80 Pastetchen und 70 Schnitzel wurden im diesjährigen Lager konsumiert. «Die logistische Herausforderung, Verpflegung und Material per Gondel und Hornschlitten

in die Herberge (ca. 1500 M. ü. M.) zu transportieren, ist gewaltig», konstatiert Köchin Irène Zuber (47). Während im Hintergrund die aktuellsten Schlagerhits aus den Lautsprechern dröhnten, verrichteten auch die abgebrühtesten «Jungs» mit Freude Küchendienst. «Auf die Kinder einzugehen, sie zu motivieren – darin», betont die gelernte Friseurin, «liegt das Geheimrezept.»

Abwechslungsreiche Unterhaltung

Dem Unterricht in fünf Ski- und zwei Snowboardgruppen standen auch heuer vielseitige Aktivitäten gegenüber: Am Montagabend zockten die Primarschüler unter anderem an Roulette- und Pokertischen um US-amerikanisches Spielgeld, welches sie am Folgetag anlässlich einer Auktion gegen «fette Sachpreise» (Peter Hug, 33, Lehrer) eintauschen konnten. Dabei wurden total \$1950 umgesetzt – alleine eine süsse Gummischlange wechselte für stolze \$50 den Besitzer. «Anhand einer Versteigerung», erklärt Hug, «lernen die Schüler, korrekt mit Geld umzugehen.» Während sich die Betreuer am Mittwochabend nach einem Fondue die Rodelbahn hinunterstürzten, stand für die Kinder am Donnerstag nach den Finalspielen der Tischtennis- und Kickerturniere eine Filmvorführung («Tintenherz») auf dem Programm. An der Castingshow «Elmstar», traditionsgemäss freitags, reüssierten die beiden Vorjahressieger Nico Stalder und Nadine Gugler (beide 12). Im Anschluss an den Nachtisch fand die Prämierung der erfolgreichsten Ski- und Snowboardfahrer (Wettkämpfe) statt.

Anfang einer neuen Geschichte

Am Samstagmorgen schliesslich stand der Abschied an. Leiter wurden von ihren Schützlingen umarmt – wässrige Augen, einige Tränen, eine letzte La-Ola-Welle, welche an die Kinder im Reisebus gerichtet war. Nicht nur eine unbeschwertere «J+S»-Lagerwoche, umrahmt von prächtigsten Wetterverhältnissen, sondern vielmehr eine lange Ära war auf einen Schlag zu Ende gegangen. Trotz der «belastenden Verantwortung» wurde Primarlehrer Studer ein weiteres, letztes Mal mit einer «Sportwoche in einer faszinierenden Bergwelt, an einem wunderschönen Örtchen» und, wie er ergänzt, «zahlreichen aufblühenden Schülern» entschädigt. Obwohl mit der wohlverdienten Pensionierung des Lommiswilers auch die Küchenmannschaft aussteigen wird, ist Peter Hug, Lehrkraft der 4./5. Klasse, bestrebt, das «J+S»-Wintersportlager «in bewährtem Rahmen» weiterzuführen. Für das sechsköpfige Leiterteam jedenfalls scheint eines klar: «Wir werden hinter Peter stehen, auch er verdient eine Chance.»

LINK: ABSCHIEDSVIDEO

Am 7. Dezember 2009 besuchten Weihnachtswächter Esel und Kameramann die 4., 5. und 6. Klasse in Deitingen. Das dabei entstandene Musikvideo (4'), dem in Kürze abtretenden Primarlehrer Rolf Studer gewidmet, ist im Internet auf www.youtube.com (Stichwort: «Primarschule Deitingen») aufgeschaltet. (CKA)